

Radtour zu den Matjestagen

Pinneberg (rsc). Zu den Matjestagen in Glückstadt führt eine Radtour des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) am Sonntag, 11. Juni. Treffen und Start ist um 10 Uhr am S-Bahnhof Pinneberg. Auf Nebenstrecken sowie über das Krückau-Sperrwerk (falls geöffnet) und über die Fähre Kronsnest geht es wei-

ter nach Glückstadt. Dort gibt es eine Pause, auch zum Matjesessen.

Kosten: zwei Euro für ADFC-Mitglieder, Nicht-Mitglieder zahlen sechs Euro, zuzüglich Fährkosten. Endpunkt ist um ca. 18 Uhr wieder Pinneberg. Länge der Strecke: 75 km. Gefahrene Geschwindigkeit: schnell 17 bis 21 km/h.

Plätze frei beim Frauenradfahrkurs!

Spielerisch das Radfahren erlernen

Eidelstedt (pmi). An acht aufeinander folgenden Tagen (Wochenende ausgenommen) erhalten Frauen ab Mittwoch, 7. Juni, unter der fachkundigen Anleitung des erfahrenen Sportwissenschaftlers und zertifizierten Radfahrlehrers Christian Burmeister die Gelegenheit, die Kunst des Radfahrens zu erlernen.

Auf dem Schulhof der Grundschule Lohkampstraße in Eidelstedt werden Roller und Räder bereitgestellt, um abwechslungsreich und angstfrei den Umgang mit

dem Fahrrad zu erlernen.

Es besteht die Auswahl zwischen zwei Kursen: von 16.30 bis 18.30 Uhr und von 18.30 von 20.30. Dieser Kurs wird durch das Gesundheitsamt gefördert und ist somit kostenfrei.

Nähere Infos sind dem Flyer auf www.sve-hamburg.de zu entnehmen oder können bei Yumiko Haneda, SVE-Integrationsbeauftragte, unter der E-Mailadresse yumiko-haneda@sve-hamburg.de oder unter der Telefonnummer 0175 - 477 55 88 erfragt werden.



Der SVE Hamburg bietet ab Mittwoch, 7. Juni, einen Fahrradkurs für Frauen an. Foto: pmi/Asja Caspari

„Aktionswoche Alkohol“ im Lukas Suchthilfzentrum in Lurup

Frohe Botschaft: Komasaufen bei Jugendlichen rückläufig

Lurup (pmi). Kürzlich endete die sechste bundesweite Aktionswoche Alkohol erfolgreich. Während der vielen Veranstaltungen wurde auf die Gefahren durch problematischen Alkoholkonsum hingewiesen. In Hamburg gab es über 50 verschiedene Aktionen. Im Lukas Suchthilfzentrum wurde eine Veranstaltung für Betriebe zur Alkoholprävention durchgeführt.

Aktionswoche „Kein Alkohol unterwegs“

In diesem Jahr stellte die Aktionswoche die Aufklärung zu den Gefahren im Straßenverkehr in den Mittelpunkt. „Kein Alkohol unterwegs!“ hieß das Motto der Aktionswoche. „Angesichts der Unfallgeschehen unter Alkoholeinfluss von derzeit jährlich 17 000 Verletzten und 256 Toten im Verkehr, ist dies ein gut gewählter Schwerpunkt“, so Frank Craemer, Leiter vom Lukas Suchthilfzentrum. „Ob als Autofahrer, Radfahrer, Bahn-, Schiff- oder Flugzeugnutzer – wir werben für eine sichere Fahrt ohne Alkoholkonsum.“

„Prävention hilft“, so Craemer. Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler, veröffentlichte aktuell in der Aktionswoche die gute Nachricht, dass sich eine Trendwende beim Komasaufen unter Jugendlichen zeige. „Der Alkoholkonsum bei Jugendlichen ist erfreulich zurückgegangen.“

Die vielen präventiven



Frank Craemer (von links), Leiter des Lukas Suchthilfzentrums in Lurup, Barbara Grünberg, stellvertretende Leiterin, und Suchtberater Thaddaeus Grochol zogen eine positive Bilanz der „Aktionswoche Alkohol“.

Foto: Constanze Hennings

Maßnahmen der letzten Jahre scheinen Wirkung zu zeigen. „Es heißt aber auch, weiter wachsam zu sein“, so Craemer.

Das Lukas Suchthilfzentrum hat im Rahmen der Aktionstage eine Veranstaltung für Betriebe durchgeführt. Unter dem Titel „Sand im Getriebe – Wenn Alkohol als Schmiermittel nicht mehr funktioniert“ informierten die Mitarbeitenden größere und kleine Betriebe im Hamburger Westen über das aktuelle Hamburger Suchthilfesystem. „Die Schnittstelle zu Betrieben ist von hoher Bedeutung, denn Betriebe, ob ein großer, ein mittlerer oder ein Klein-

betrieb benötigen ihre Fachkräfte. Einen Arbeitsplatz zu haben, stärkt den positiven Rehabilitationsverlauf bei Betroffenen“, so Barbara Grünberg psychologische Psychotherapeutin vom Lukas Suchthilfzentrum.

Suchtberater Thaddaeus Grochol erläuterte: „Es lohnt sich für Betriebe, der Suchtprävention in der Arbeitswelt Aufmerksamkeit zu schenken. Unfallgeschehen und Arbeitsunfähigkeitszeiten sinken, die Leistungsfähigkeit steigt beziehungsweise wird wiederhergestellt.“ Das zahlt sich neben der sozialen Stärkung im Betrieb in der Produktivität eines Unternehmens

aus. Das Lukas Suchthilfzentrum Hamburg-West in der Luruper Hauptstraße 138 bietet vertrauliche Beratung und Therapie bei Suchtproblemen an. Auch die Angehörigen sind herzlich willkommen.

Offene Sprechstunde ohne vorherige Anmeldung: montags und donnerstags um 13 Uhr, mittwochs um 16.30 Uhr.

Terminsprechstunden des Lukas Suchthilfzentrums: montags bis freitags nach telefonischer oder persönlicher Vereinbarung unter der Telefon040 / 970 77 0. Homepage im Internet unter: www.lukas-suchthilfzentrum.de

IG HAMBURG-EIDELSTEDT E.V.

Wir handeln gemeinsam

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Party Service Brand Deutschland e.V.
Bistro & Partyservice Barthmann
 Pinneberger Chaussee 5-7 (beim Eidelstedter Platz) • 22523 Hamburg
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 bis 17 Uhr • Tel. 040/570 42 52
 info@partyservice-barthmann.de • www.partyservice-barthmann.de

Volkspark - Apotheke
 HH-Stellingen • 0800 - 55 34 78 2
Kleist - Apotheke
 HH-Eidelstedt • 0800 - 34 38 37 7
 Zum Wohle Ihrer Gesundheit
 Apotheker C. Palschowski

Starke Partnerschaft



Tessa Ermer (Büro für Lokale Wirtschaft) und IG-Sprecher Jan-Henrik Plackmeyer freuen sich auf die Zusammenarbeit. Foto: rsc

Die IG Eidelstedt arbeitet künftig intensiv mit dem Büro für Lokale Wirtschaft (LoWi) zusammen. LoWi-Projekt Koordinatorin Tessa Ermer und IG-Sprecher Jan-Henrik Plackmeyer teilen sich ab sofort die Öffentlichkeitsarbeit für die Interessengemeinschaft.

„Ich arbeite außerhalb Eidelstedts. Dass Tessa Ermer nun tagsüber für unsere Interessengemeinschaft als Ansprechpartnerin und Vermittlerin zur Verfügung steht, ist für uns eine Bereicherung. Ich habe ihr Angebot auf eine Zusammenarbeit dankbar angenommen“, sagt IG-Sprecher Plackmeyer. Wann immer Tessa Ermer nun in Eidelstedt unterwegs ist, kann man sie von der Unterstützung seitens der IG bis hin zur Mitgliedschaft zu Rate ziehen. „Tessa Ermer genießt unser volles Vertrauen“, sagt IG-Vorsitzende Inken Krille.

Natürlich ist Tessa Ermer nicht ausschließlich für die IG Eidelstedt zuständig. „Unser Projekt ReQ2020 richtet sich an alle Beschäftigten und InhaberInnen von kleinen und mittlere-

ren Betrieben in Eidelstedt.“ Wichtige Themenbereiche sind hier die berufliche Weiterbildung und die gemeinsame Entwicklung und Durchführung von Projekten, um den Standort zu bewerben und aufzuwerten. Die Unterstützung von LoWi ist kostenfrei, da das Projekt von der Stadt Hamburg und dem Europäischen Sozialfonds bis 2020 finanziert wird. Vor diesem Hintergrund betont Tessa Ermer, dass die Zusammenarbeit mit der IG Eidelstedt eine sehr wichtige und erfreuliche Basis für Ihre Projektarbeit darstellt. „Ein über die Jahrzehnte gewachsener Zusammenschluss von Gewerbetreibenden und Institutionen, die sich gemeinsam für den Stadtteil einsetzen, ist ein wertvolles Element für eine positive Stadtentwicklung. Um die einzelnen Zugglieder in so einem Verein entlasten zu können, wäre es wichtig, dass die IG weiter wächst. Dabei will LoWi unterstützend zur Seite stehen. „Je größer dieser Zusammenschluss ist, desto mehr Einfluss kann auch auf die Standortentwicklung genommen werden.“

Glaserei Hauschild
 Ihre Glaserei in Eidelstedt
 Reichsbahnstr. 12, 22525 HH, Tel. 040 / 57193-887, Fax -889
www.glaserei-hauschild.de, post@glaserei-hauschild.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Do. 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Brillen · Contactlinsen · Sehstärkebestimmung (auch ohne Augenarzt-Besuch!)

Sehtest-Wochen jetzt bei uns!
BRILLEN KRILLE
 Inh. Inken Krille
 Ekenknick 3 • Am Eidelstedter Platz

MARKT Eidelstedt
 Immer wieder samstags
 Alte Elbgaustr. 8b
 22523 Hamburg
 Tel. 040-571972-5108
www.lokale-wochenzeitungen.de

Tag und Nacht
 040 - 54 48 15
 Kieler Straße 434, 22525 Hamburg-Stellingen
 (Parkplätze Stellinger Steindamm 3)
www.harnack-jochens.de
BEERDIGUNGSMITTEL HARNACK
 > ST. ANSCHAR <
 Ewald Harnack e.K.

Höfner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG
 Hamburg-Eidelstedt
 Holsteiner Chaussee 130
 22523 Hamburg
 Tel. 040 / 3 60 03 -40
 Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 10 bis 20 Uhr
www.hoefner.de
www.facebook.com/Moebel.Hoefner
Höfner
 Wo Wohnen wenig kostet!

Reinhold & Pabst
 IMMOBILIEN- & MIETBETREUUNG
 - SEIT 1953 -
WWW.REINHOLDUNDPABST.DE

Seit über 50 Jahren FORD ULRICH - Danke für Ihr Vertrauen
Autohaus Ulrich GmbH
 beim Eidelstedter Platz
 Pinneberger Chaussee 14 • 22523 Hamburg
 Tel.: 040/570 68 12 Fax: 040/5702792
info@ford-ulrich.de • www.ford-ulrich.de

Seit über 30 Jahren
 Kompetenz in Eidelstedt
 Zubehör • Service • Reparatur
 • MEISTERBETRIEB •
Zweirad-Haus KOEPKE
 Eidelstedter Platz 15
 22523 Hamburg • ☎ 040/5709612